

Der Mörder ist immer der Gärtner

Reinhard Mey

Die Nacht liegt wie Blei auf Schloß Darkmoor
Sir Henry liest Financial Times.
Zwölf mal schlägt gespenstisch die Turmuhr
Der Butler hat Ausgang bis eins
Da schleicht sich im flackernden Lampenschein
Fast lautlos ein Schatten zur Türe herein
Und stürzt auf Sir Henry, derselbe lebt ab
Und nimmt sein Geheimnis mit in das Grab

Der Mörder war wieder der Gärtner
Und der plant schon den nächsten Coup
Der Mörder ist immer der Gärtner
Und der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos zu

Bei Maigret ist schon seit zwei Stunden
Ein Fahrstuhl andauernd blockiert
Inspektor Dupont ist verschwunden
Der Fahrstuhl wird grad' repariert
Da öffnet sich lautlos die Tür zum Schacht
Es ertönt eine Stimme, die hämisch lacht
Inspektor Dupont traf im Fahrstuhl ein Schuss
Der Amtsarzt stellt sachlich fest: „Exitus“

Der Mörder war wieder der Gärtner
Und der plant schon den nächsten Coup
Der Mörder ist immer der Gärtner
Und der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos zu

Am Hafendamm Süd wurde neulich
Ein Hilfsleuchtturmwart umgebracht
Inspektor van Dyke, stets voreilig
Hat drei Täter schon im Verdacht:
Die Wirtin zur Schleuse, denn die schielt und die hinkt
Der Käpt'n, der schiffsbrüchig, im Rum ertrinkt
Der Lotse, der vorgibt, Napoleon zu sein
Aber da irrt van Dyke, keiner war's von den drei'n

Der Mörder war wieder der Gärtner
Und der plant schon den nächsten Coup
Der Mörder ist immer der Gärtner
Und der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos zu

Die steinreiche Erbin zu Manster
Ist wohnhaft im fünfzehnten Stock
Dort schläft sie bei offenem Fenster
Big-Ben schlägt gerade' „two o'clock“
Ganz leis' bläht der Wind die Gardinen auf
Auf die Erbin zeigt mattschwarz ein stählerner Lauf
Und ein gellender Schrei zerreißt jäh die Luft -
Auch das war wohl wieder der Gärtner der Schuft

Der Mörder war wieder der Gärtner
Und der plant schon den nächsten Coup
Der Mörder ist immer der Gärtner
Und der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos
Der schlägt erbarmungslos zu

In seinem Gewächshaus im Garten
Steht in grüner Schürze ein Mann
Der Gärtner rührt mehrere Arten
Von Gift gegen Blattläuse an
Der Gärtner singt, pfeift und lacht verschmitzt
Seine Heckenschere, die funkelt und blitzt
Sense, Spaten und Jagdgewehr stehen an der Wand
Da würgt ihn von hinten eine meuchelnde Hand

Der Mörder war nämlich der Butler
Und der schlug erbarmungslos zu
Der Mörder ist immer der Butler -
Man lernt eben täglich
Man lernt eben täglich
Man lernt eben täglich dazu